



«Summa cum laude» für LGT Bank

Vaduz/München/Berlin, 28. November 2006. Die LGT Bank als Privatbank des Fürstenhauses von Liechtenstein wurde von den Fachexperten von «Die Welt»/«Welt am Sonntag» als einzige unter 268 getesteten Vermögensverwaltern in den drei Ländern Liechtenstein, Schweiz und Deutschland insgesamt mit «summa cum laude» ausgezeichnet. Damit bestätigte die LGT Bank erneut ihre Zugehörigkeit zur Elite der Vermögensverwalter. In Liechtenstein ist die LGT Bank unverändert die Nummer 1. Gleichzeitig wurde die LGT Treuhand für ihre Leistungen in die Elite der Erbschaftsoptimierer aufgenommen.

Wegen der grossen Zahl von Vermögensverwaltern im In- und Ausland können unabhängige Tests durch Fachexperten – wie sie «Die Welt»/«Welt am Sonntag» systematisch durchführt – die Wahl eines Private Bankers oder Wealth Managers erleichtern. Seit nunmehr sieben Jahren gehört die LGT Bank zu den Finanzinstituten, die bei diesen Erhebungen regelmässig ausgezeichnet werden.

Vermögenskultur authentisch gepflegt

Die verdeckten Testkunden von «Die Welt»/«Welt am Sonntag» haben die Privatbank des Fürstenhauses von Liechtenstein wie schon in den Vorjahren «gesichtet, gewichtet und untersucht». Sie gelangten dabei zum Schluss, dass es «im deutschsprachigen Raum kaum eine Bank gibt, in der Vermögenskultur und deren Pflege so authentisch gelebt wird wie bei der LGT». Mit ihrer zuvorkommenden Kundenorientierung habe sich die LGT Bank nicht nur an die Spitze im Fürstentum Liechtenstein gearbeitet, sondern auch in der Schweiz und in Deutschland. Damit ist die LGT Bank erstmals in allen drei deutschsprachigen Ländern mit «summa cum laude» ausgezeichnet – eine nochmalige Steigerung gegenüber dem Vorjahr.

In den einzelnen Kategorien erzielte die LGT Bank unter anderem Bestnoten in der Kundenorientierung, in der Vermögenskultur- und -tiefe, in der Beratungsqualität und -systematik, bei Service und Komfort, bei der Produkttransparenz und -qualität, beim Angebot an Spezialitäten sowie bei vertraulichen Vermögen. Zudem setzte sie sich in der Kategorie Führende Privatbanken auf Platz 1. Diese Beurteilungen reihen sich ein in die kürzlich verliehene Auszeichnung für die Spezialisten der LGT Treuhand, die in die Elite der Erbschaftsoptimierer aufgenommen wurden.

Auch das deutsche Fachjournal «Fuchsbriefe» testete die LGT Bank in verschiedenen Kategorien. So erreichte die Bank des Fürstenhauses von Liechtenstein im Jahresranking bei der Vertrauensbasis mit 18,5 von 20 möglichen Punkten unangefochten Platz 1 und bewies, «dass sie für die Betreuung vermöglicher Privatkunden beinahe ideale Grundvoraussetzungen geschaffen hat». Zudem konnte sie sich im Kombinationsranking (Top Vermögensmanagement PLUS) – der Kombination aus Vermögensmanagement und Portfoliomanagement – unter den Top 10 platzieren. Mit Platz 3 erreichte die LGT Bank erstmals einen Spitzenrang in der Risikoklasse

4 (moderat dynamisch) und beweist damit, «dass sie auch in diesem Bereich ihr Handwerk versteht und mit hauseigenen Produkten sehr gute Ergebnisse erzielt».

LGT als «starke Bank»

«Unkompliziert, übersichtlich und freundlich kommt man dem Kunden entgegen, den man durch ein umfangreiches Beratungsfeld schleust, um anschliessend die Lösungskompetenz in der Vermögensverwaltung zu zeigen», so die unabhängigen Experten. Dieser konzentrierte Prozess vermittele das Gefühl, sich in sichere Hände zu begeben. Und zudem sitze man bei einigen Anlagestrategien mit dem Fürsten von und zu Liechtenstein, dem Inhaber der LGT Bank, in einem Boot – «ein beruhigendes Gefühl».

Dass die Spezialitäten in der Vermögensverwaltung bei den Kunden ankommen, so der Expertenbericht, zeigte sich auch in der Grösse des betreuten Kundenvermögens von über 80 Mia. Schweizer Franken und unterstreiche die Expansionsstrategie nach Deutschland, in die Schweiz, nach Österreich sowie nach Zentral- und Osteuropa. «Die LGT ist eine starke Bank, und das ist gut für jede Vermögensverwaltung», lobt resümierend «Die Welt»/«Welt am Sonntag».

«Über diese erneute Auszeichnung durch die unabhängigen Fachexperten freuen wir uns sehr», zeigte sich S.D. Prinz Max von und zu Liechtenstein, Group CEO der LGT, erfreut. «Vor allem die Kontinuität der Auszeichnungen ist für uns ein Ausdruck der steten Qualitätsmaxime – sie ist aber gleichzeitig auch eine Verpflichtung, unseren Anspruch auf höchstmögliche Qualität auch zukünftig zu realisieren.»

Anmerkungen an die Redaktion

Der Spezialreport 2007 «Die Elite der Vermögensverwalter» von «Die Welt»/«Welt am Sonntag» (www.diewelt.de) kann bestellt werden via Tel. +49 1805 46 37 98 oder spr@asdirekt.de.

Die LGT in Kürze

LGT ist eine global aufgestellte Bank, die sich auf die Vermögensverwaltung für private und institutionelle Kunden konzentriert. Per 30.6.2006 verwaltete die LGT Group Kundengelder in Höhe von fast CHF 80 Milliarden und beschäftigte rund 1500 Mitarbeitende an 29 Standorten in Europa, Asien, dem Mittleren Osten und Amerika. Die LGT Bank in Liechtenstein ist eine der wenigen offiziell bewerteten Privatbanken und erhält von Standard & Poor's und Moody's seit 1996 mit AA- bzw. Aa3 konstant die höchsten Ratings, die vergleichbare Institute je erzielt haben. LGTs ganzheitliche Vermögensverwaltungskompetenz umfasst sowohl die Kapitalanlage in traditionellen und alternativen Anlagebereichen als auch die rechtliche und steuerliche Beratung und Strukturierung von Vermögen. Die strategische, operative sowie finanzielle Entwicklung der LGT ist durch die langfristige Orientierung und das Qualitätsbewusstsein des Fürstenhauses von Liechtenstein als Aktionär geprägt. Das in den LGT Produkten investierte Fürstliche Portfolio von CHF 2.4 Milliarden führt zu einer einzigartigen Übereinstimmung von Interessen zwischen Aktionär und Kunden.

Ihr Gesprächspartner

Dr. Hans-Martin Uehlinger, Mediensprecher LGT
Tel. +423 235 14 30, Mobile +41 79 432 40 45
hans-martin.uehlinger@lgt.com, www.lgt.com